

Erinnern Sie sich . . . ?

Von Gerhard Gräber

Erinnerungen aus der Kindheit – erzählt bekommen oder auch selbst erlebt, möchte Gerhard H. Gräber, Jahrgang 1947, in Form kleiner Geschichten, interessierten Leserinnen und Lesern des **Isenburger** zugänglich machen.

Für „Aale Iseborjer“, aber auch Neubürger, ist hoffentlich etwas dabei.

Der Späherclub

Mitte der 50er Jahre hatte die Illustrierte „Stern“ eine Beilage für Kinder, das „Sternchen“. In dieser Beilage wurde für Kinder Interessantes berichtet und da gab es auch eine Seite „Der Späherclub“.

Dort wurden Heftchen vertrieben zu verschiedenen Themen wie z. B. Eisenbahn, Automobile und Verkehr, Bauernland, Wald, Flussschifffahrt. Auf etwa 30 Seiten wurde etwas vorgestellt, z. B. je nach Heft, hier Bauernland: ein Mähdrescher, ein Traktor, eine Kuh, ein Futtertrog oder bei der Eisenbahn unterschiedliche Dampflok, Güterwaggons verschiedener Art, Signale, Bahnübergänge etc. Je seltener oder schwieriger etwas zu finden war, je mehr Punkte gab es. Man musste dann ausfüllen: Wo und wann gesehen, Fabrikat oder Rasse, Länge, Breite, Geschwindigkeit usw. Wenn man eine gewisse Punktzahl erreicht hatte,

gab es eine silberne oder gar eine goldene Spähernadel. Das Heftchen musste vor Absendung von einer Respektsperson, Lehrer, Pfarrer, Trainer, abgezeichnet werden; damit sollte sichergestellt werden, dass alle Angaben stimmten. Im Großen und Ganzen war das auch so, die Angst, gegenüber dem Lehrer Falschangaben zu machen, war damals noch riesengroß. Mit der Zusendung der Spähernadel gab es auch eine Urkunde mit dem Titel (silbern) z. B. Obereisenbahnspäher oder (gold) Meister der Eisenbahnspäher! Mir gelangen der Obertitel viermal, der Meistertitel einmal. Das Ganze war eine echt spannende Sache, je nach Thema waren wir am Bahnhof, am Güterbahnhof, an der Frankfurter, auf dem Neuhof, am Main. Vor allem in den Ferien waren wir den ganzen Tag auf Achse, meist auch mit 2 oder 3 Themenheftchen, es ergab sich immer mal was auch aus den anderen Themen. Vor allem das mit der Eisenbahn war

sehr schwierig, weil man auch Beschriftungen erkennen musste.

Ich war damals 8 Jahre alt, meine beiden Mitspäher, Herbert Schäfer und Jürgen Reichardt waren 11 Jahre alt. Wir gründeten dann voller Freude und Enthusiasmus den Späherclub Neu-Isenburg. An einem Bambusstock war ein quadratisches Stück weißer Stoff befestigt, darauf waren mit schwarzem Klebeband die Buchstaben SK aufgetragen.

Herr Manzke von der Kunststofferei Manzke in der Taunusstraße sagte, als er uns mit der Fahne sah: „Heißt das saurer Käse“? Da waren wir aber sauer (ohne Käse).

Den Späherclub im Sternchen gab es 3 oder 4 Jahre, es war große Klasse, denn wir haben natürlich dabei spielerisch viel gelernt und man hat auch versucht, uns zur Ehrlichkeit zu bringen. Ich muss sagen, ich war jahrelang stolz, ein Späher, ein erfolgreicher, gewesen zu sein.

Die Veranstaltungen des GHK – Kulturpreisträger des Kreis Offenbach

Hier finden Sie eine Übersicht über alle kommenden Veranstaltungen. Spätestens kurz vor dem jeweiligen Termin werden genaue Details zu den Veranstaltungen veröffentlicht. Näheres und Aktuelles unter www.ghk-neu-isenburg.de.

Freitag, 20.9.2019

Busabfahrt am Haus
der Vereine 14:30 Uhr

Medizintechnik in die ganze Welt

Firmenbesuch bei GEISS-Logistik,
Gehespitz-Gelände

Freitag, 1.11.2019

van Gogh im Städelmuseum

Führung zur Ausstellung

Sonntag, 22.9.2019

im Sportpark 14:00 Uhr

Historisches Karusell beim Weltkindertag

Sonntag, 1.12.2019

**Weihnachtsmarkt in Aschaffenburg und
Besuch des Kirchner-Haus**

Sonntag, 6.10.2019

Abfahrt am Rathaus
11:00 Uhr

Fahrradtour zu den Dietesheimer Steinbrüchen

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem
ADFC Neu-Isenburg

Zu jeder Veranstaltung erhalten Sie gesonderte schriftliche Einladungen mit allen notwendigen Details. Bitte melden Sie sich erst jeweils nach Vorlage der Einladung verbindlich an. Vielen Dank.

*Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Mitglied Frau Bärbel Hunkel,
Tel. (06102) 3 33 76.*

Freitag, 18.10. bis

Montag, 21.10.2019

Studienfahrt nach Potsdam

mit Frau Dr. Astrid Gräfin von Luxburg

*Wir empfehlen Ihnen einen Besuch der GHK-Webseite www.ghk-neu-isenburg.de
im Internet! Vielen Dank.*

Der besondere Tipp!

Vom 1. 9. bis 30. 11. beteiligt sich die Stadt Neu-Isenburg am Projekt
„**Radfahren neu entdecken**“ der AG Nahmobilität in Hessen.

In diesem Zeitraum werden der Stadt 10 E-Bikes (Pedelects und E-Lastenräder) zur Verfügung gestellt, die an Bürger, Firmen und Institutionen verliehen werden können.

Die Voranmeldung erfolgt über:

<https://www.radfahren-neu-entdecken.de/infos-fuer-nutzer>